

## **Das neue Strafgesetzbuch entspricht den Erfordernissen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft**

Abgeordneter PAUL VERNER, Sprecher der Fraktion der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Mit der Schaffung des sozialistischen Strafrechts vollziehen wir — wie der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates, Genosse Walter Ulbricht, in seiner Neujahrsansprache erklärte — eine revolutionäre Umwälzung auf dem Gebiete des Rechts. Dieser gesetzgeberische Akt beweist erneut, welche tiefgreifende revolutionäre Umwälzung die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei und gemeinsam mit allen in der Nationalen Front vereinten Kräften unseres Volkes vollzogen hat, indem sie sich von kapitalistischer Ausbeutung und Unterdrückung befreite und die sozialistische Gesellschaftsordnung errichtete.

Jetzt, mit der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, wurde es notwendig, das Strafgesetzbuch als sozialistisches Strafrecht neu und umfassend zu gestalten. Bekanntlich geht das bis jetzt geltende Strafgesetzbuch, obgleich es seit langem von jedem Mief gereinigt wurde, auf das Jahr 1871 zurück. Seine Normen haben in unserer Ordnung längst einen veränderten Inhalt erhalten. Sie konnten den Interessen des Volkes und seinen sozialistischen Errungenschaften dienen, weil unsere aus den Reihen der Werktätigen hervorgegangenen Richter sie im Interesse des gesellschaftlichen Fortschritts handhabten.

Mit dem Eintritt in die Periode der Vollendung des Sozialismus, mit der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems waren die Bedingungen geschaffen, unser Strafrecht neu zu gestalten. Durch den Beschluß der Volkskammer über das neue Strafgesetzbuch gibt sich unser Volk erstmalig in der Geschichte ein umfassendes sozialistisches Strafrecht als Teil des gesellschaftlichen Gesamtsystems des Sozialismus. Mit seiner Hilfe schützen wir, was uns allen am Herzen liegt und teuer ist: Die Souveränität der Deutschen Demokratischen Republik und die sozialistischen Errungenschaften, das friedliche Leben und die schöpferische Arbeit der Menschen, die freie Entwicklung und die Rechte und Pflichten jedes Bürgers.

## **Unser Strafrecht dient dem Schutz der Deutschen Demokratischen Republik, des Friedens, der Menschlichkeit und der Menschenrechte**

Wir meinen: Das ist auch von brennendem Interesse für die Völker und Staaten, die in zwei Weltkriegen die Untaten und den Ungeist des deutschen Imperialismus und Militarismus kennengelernt haben und die heute erneut durch die Revanche- und Aggressionspolitik der westdeutschen Imperialisten bedroht sind. Den westdeutschen Werktätigen empfehlen